

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

14. Die Einnahmen der badischen Staatseisenbahnen im August 1911

[urn:nbn:de:bsz:31-221008](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221008)

(9230 + 34552 + 3008), so daß auf 1. Oktober 31523 Rentenempfänger vorhanden sind (2272 Alters-, 28937 Invaliden- und 314 Krankenrenten). Verglichen mit dem 1. September hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 87 (+ 8 Alters-, + 75 Invaliden- und + 4 Krankenrentner). Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 4824135 M 12 Pf (mehr seit 1. September 16457 M 08 Pf).

Der Jahresbetrag für die im Monat September bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 30 Altersrenten auf 5349 M 60 Pf, für 275 Invalidenrenten auf 48766 M 20 Pf und für 24 Krankenrenten auf 4362 M, somit im Durchschnitt für eine Altersrente 178 M 32 Pf, für eine Invalidenrente 177 M 33 Pf und für eine Krankenrente 181 M 75 Pf.

Beitragsersstattungen wurden im Monat September infolge Heirat weiblicher Versicherter in 194 Fällen 9025 M und infolge Todes versicherter Personen in 66 Fällen 7035 M, im ganzen somit 16060 M angewiesen.

Über Bestand, Zu- und Abgang der von der Landesversicherungsanstalt Baden in ständige Heilbehandlung genommenen Kranken im Monat September gibt folgende Übersicht Auskunft:

Bestand, Zu- und Abgang	Lungenkranke					Andere Kranke			Überhaupt behandelte Versicherte			
	Männer	Darunter in Friedrichs- heim	Nordrachs- kolonie	Frauen	Darunter im Luttenheim	Zu- sammen	Männer	Frauen	Zu- sammen	Männer	Frauen	Zu- sammen
Bestand Ende August 1911	329	220	96	280	190	609	104	132	236	433	412	845
Zugang im September 1911	153	106	45	128	85	281	76	78	154	229	206	435
Abgang " " "	154	110	41	118	81	272	93	87	180	247	205	452
Bestand Ende September 1911	328	216	100	290	194	618	87	123	210	415	413	828

Arbeiterwohnungsdarlehen wurden im Monat September an 26 Versicherte 115890 M zugesagt; ausbezahlt wurden an 30 Versicherte 124360 M, an eine Stadtgemeinde 12600 M und an einen Kleinkinderschulverein 10000 M, zusammen 146960 M.

14. Die Einnahmen der badischen Staatseisenbahnen im August 1911.

Erläuterungen. Das sehr heiße, überaus trockene Wetter, das schon während des ganzen Monats Juli geherrscht hatte, dauerte auch im August fort und beeinträchtigte den Ausflugsverkehr; dagegen war der eigentliche Reiseverkehr sehr stark und erforderte zahlreiche Vor- und Nachzüge zu den durchgehenden Kurzzügen. Sonderzüge mußten in größerer Zahl ausgeführt werden für die Beförderung der Truppen von den Übungsplätzen in die Garnisonen und ins Manöver, für Pilger- und Vereinsfahrten, ferner aus Anlaß besonderer Veranstaltungen (Beleuchtung des Heidelberger Schlosses, Volkschauspiele in Otigheim, Iffezheimer Rennen). Der Tierverkehr war wegen der immer noch herrschenden Maul- und Klauenseuche schwach. Die geschätzte Einnahme aus dem Personenverkehr war im August 1911 um 41070 M und in den Monaten Januar bis August 1911 um 729430 M höher als in den entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1910.

Der Güterverkehr war im August andauernd stark. Hervorzuheben ist der Versand von Frühobst aus badischen Stationen, von Getreide und Steinkohlen aus den Rheinumschlagsplätzen, ferner die Verfrachtung von Baustoffen und von Futter- und Streumitteln. Der Schiffsverkehr zu Berg auf dem Unter- und Mittelsrhein war trotz des Streiks in den englischen Häfen bei günstigem Frachtgeschäft und reger Zufuhr sehr lebhaft; infolge des niederen Wasserstandes mußte aber bei den Frachten nach Mannheim durchweg geleichtert werden. Die Schifffahrt auf dem Oberrhein konnte aufrechterhalten werden, war aber wegen des Niederrheinschwachs schwach. Der Talverkehr auf dem Rhein war weniger lebhaft, die Neckarschifffahrt war ganz geschlossen. Bedarfs-, Ergänzungs- und Sondergüterzüge waren auf allen Hauptstrecken in größerer Zahl erforderlich. Der

Stand an offenen Güterwagen war im letzten Drittel des Monats knapp, gegen Ende des Monats trat auch Mangel an gedeckten Güterwagen ein. Die geschätzte Einnahme aus dem Güterverkehr war im August 1911 um 514 060 *M* und in den Monaten Januar bis August 1911 um 4 070 880 *M* höher als in den entsprechenden Zeiträumen des Jahres 1910.

	Aus dem Personen- verkehr <i>M</i>	Aus dem Güter- verkehr <i>M</i>	Aus sonstigen Quellen <i>M</i>	Summe <i>M</i>	Januar bis mit August <i>M</i>
Nach geschätzter Fest- stellung 1911	3 646 000	6 110 000	890 000	10 646 000	73 207 000
Auf 1 km Betriebslänge	2 187	3 481	—	6 174	42 348
Nach geschätzter Fest- stellung 1910	3 604 930	5 595 940	851 000	10 051 870	67 895 220
Auf 1 km Betriebslänge	2 165	3 192	—	5 842	39 444
Nach endgültiger Fest- stellung 1910	3 582 137	5 596 112	855 000	10 033 249	68 074 877
Im Jahre 1911 gegen die geschätzte Einnahme des Jahres 1910 mehr	41 070	514 060	39 000	594 130	5 311 780
Auf 1 km Betriebslänge	+ 22	+ 289	—	+ 332	+ 2 904
Gegen die endgültige Ein- nahme des Jahres 1910 mehr	63 863	513 888	35 000	612 751	5 132 123

15. Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen im August 1911.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie	Aus dem Personen- verkehr <i>M</i>	Aus dem Güter- verkehr <i>M</i>	Aus sonstigen Quellen <i>M</i>	Im ganzen <i>M</i>	Vom Beginn des Betriebs- jahres an <i>M</i>
A. Betriebsjahr vom 1. April 1911 ab:					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim	43 750	33 125	1 000	77 875	407 673
gegen 1910	43 252	34 213	783	78 248	381 539
	+ 498	- 1 088	+ 217	- 373	+ 26 134
Karlsruher Lokalbahnen	17 643	1 353	20	19 016	99 557
gegen 1910	16 942	1 272	22	18 236	90 304
	+ 701	+ 81	- 2	+ 780	+ 9 253
Nahern-Ottenhöfen	6 095	6 980	3	13 078	62 575
gegen 1910	6 554	5 426	30	12 010	52 960
	- 459	+ 1 554	- 27	+ 1 068	+ 9 615
Rehl-Dichtenau-Bühl	11 166	4 800	689	16 655	82 393
gegen 1910	12 410	5 490	705	18 605	87 315
	- 1 244	- 690	- 16	- 1 950	- 4 922
Rehl-Altenheim-Ottenheim und Altenheim- Offenburg	7 422	4 147	1 462	13 031	67 347
gegen 1910	8 565	3 787	1 289	13 641	68 333
	- 1 143	+ 360	+ 173	- 610	- 986
Naßlatt-Schwarzach	3 894	1 850	70	5 814	22 351
gegen 1910	5 315	850	20	6 185	20 786
	- 1 421	+ 1 000	+ 50	- 371	+ 1 565